

(Taurien) für unabhängig erklären und die freie Schifffahrt im schwarzen Meere und durch die Dardanellen gestatten mußte. Daß Rußland 1782 die Krim in Besitz nahm, rief 1787 einen neuen Krieg zwischen Rußland und der Pforte hervor, der erst unter Abdulhamids Nachfolger 1792 durch den Frieden zu Jassy beendigt wurde (S. 292).

§ 88. Die Lage der Türkei von der Thronbesteigung Selims III bis auf die Gegenwart, 1789—1873.

Unter Selim III (1789—1807,) einem Sohne Mustafa's III, machten sich drei Statthalter in den Provinzen, Paschan-Oglu in Widdin, Jussuff in Bagdad und Ali in Ja'nina, von der Pforte unabhängig. Als Napoleon 1798 eine Expedition nach Aegypten unternahm, das von der Pforte ziemlich unabhängig geworden war, sah Selim anfangs ruhig zu, erklärte aber am 1. Sept. 1798 an Frankreich den Krieg, trat mit Rußland, England und Neapel in Verbindung und erhielt 1801 Aegypten zurück. Im Jahre 1804 erhoben sich die Serben unter Georg Petro-witsch, genannt Czerny, eroberten 1806 Belgrad und fanden bei Rußland Unterstützung, weshalb gegen dieses Land, und auf Betrieb Napoleons auch an England der Krieg erklärt wurde. Eine englische Flotte drang durch die Dardanellen und erschien 1807 vor Konstantinopel, welches der französische General Sebastia'ni verteidigte. Die englische Flotte mußte abziehen, die Serbier erhielten einen Waffenstillstand. Selim ward durch die Janitscharen, und sein Better und Nachfolger

Mustafa IV (1807—1808) durch den Pascha von Ruffischuk, Mustafa Bairakta'r (Bairak-dâr = Fahnenträger), enttront. Auf Bairakta'r's Betreiben ward der Bruder Mustafa's IV,

Mahmud II (1808—1839), als Sultan ausgerufen. Da zu Erfurt zwischen Rußland und Frankreich bezüglich der Türkei eine Einigung zu Stande kam, so schloß auch England Frieden, drängte aber 1809 den Sultan Mahmud zu einer Kriegserklärung an Rußland, für das sich die Serbier neuerdings erhoben. Die Russen siegten 1810 bei Ruffischuk und brachten diese Stadt 1811 zur Übergabe. Durch den 1812 zu Bukarest geschlossenen Frieden (S. 292) ward der Pruth als Grenze festgesetzt und den Serbiern Amnestie gewährt.

In Aegypten stürzte Mehemed Ali, der 1806 zu großer Gewalt gelangt und von der Pforte als Statthalter anerkannt worden war, die Mameluken-Beis (1811) und verfolgte den Plan, sich auf Kosten des Osmanenreichs auszubreiten und seine Unabhängigkeit von der Pforte zu erkämpfen. Von dem Sultan Mahmud beauftragt, der (von Abdul Wahabi gestifteten) Sekte der Wahabit'en die über Mekka und Med'na errungene Herrschaft zu entreißen, verschaffte sich Mehemed Ali Einfluß auf